Schweizerische Verkehrsförderung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **36 (1949)**

Heft 11: **Schweizerische Verkehrsförderung**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Reisebüro in London. Eingangspartie. Projekt: Alfred Roth, Arch. BSA, Zürich
Office suisse du tourisme, Londres. Entrée / Swiss Tourist Office, London – the entrance

Schweizerische Verkehrsförderung

Aus den vielseitigen Problemen des schweizerischen Tourismus sollen hier einige Fragen herausgegriffen werden, welche sich auf das Reisen des Feriengastes beziehen. Verkehrsförderung und Fremdenwerbung im In- und Auslande sollen auch in künstlerischer, architektonischer und graphischer Hinsicht von einem fortschrittlichen Geist beherrscht sein, so daß sie ebenfalls einen Ausdruck der lebendigen Schweiz darstellen.

Die Schweizerische Zentrale für Verkehrsförderung *in Zürich wurde vom Bunde mit ihrer für unsere Volkswirtschaft so lebenswichtigen Aufgabe betraut. Unter der Leitung ihres Präsidenten Dr. h. c. Armin Meili, Arch. BSA, und von Direktor Siegfried Bittel hat sie verschiedene der ihr direkt angeschlossenen ausländischen Reiseagenturen, dieser Gaststuben der Schweiz in den fremden Großstädten, vollständig umbauen und neu einrichten lassen, damit sie den heutigen Ansprüchen in organisatorischer und geschmacklicher Hinsicht genügen. – Bei der Fremdenwerbung der SVZ bietet der in diesem Hefte erstmals publizierte Baukasten zur Gestaltung von Schaufensterauslagen große Erleichterung. – Die* Schweizerischen Bundesbahnen *befassen sich ständig mit der Verbesserung der Reisemöglichkeiten. Dazu gehört auch die verbesserte Organisation und vereinheitlichte Einrichtung von Bahnhofbüros, über die hier in Wort und Bild berichtet wird.*

Die Redaktion